

**Einige neue Varietäten von
Hippodamia septemmaculata Deg.**

Mitgetheilt von Th. Wimmel-Hamburg.

Der Aufsatz von Herrn Dr. von Heyden in No. 7 dieser Zeitschrift, obige Coccinellide betreffend, veranlasste mich, die im Herbst vorigen Jahres erbeuteten Stücke durchzusehen und möchte ich hierzu folgendes bemerken:

Hippodamia septemmaculata Deg. wurde auch hier immer für eine sehr seltene Art gehalten und war in den Sammlungen stets nur in einzelnen Stücken vorhanden, ich besass nur ein vor 20 Jahren gefundenes Exemplar und war daher sehr überrascht, als im Spätherbst 1895 ein befreundeter Sammler, Herr H. Schulz hier (Barmbeck), mir eine grössere Anzahl derselben vorlegte, welche er in hiesiger Umgegend — bei Ohlsdorf — erbeutet hatte. Des mittlerweile eingetretenen Winters wegen konnte ich die mir bezeichnete Stelle erst im Herbst vorigen Jahres aufsuchen und war die Coccinellide dann auch in grosser Anzahl anzutreffen, besonders auf dem daselbst massenhaft wachsenden Besen- ginster (*Sarothamnus vulgaris*), auch auf Weiden, Wasserpflanzen etc. Aus Moos siebten wir im April d. J. 15 Stücke.

Die von meinem Freunde Schulz und mir im letzten Herbst erbeuteten Käfer — über 300 Stück — vertheilen sich folgendermassen auf bereits bekannte und einige noch nicht beschriebene Varietäten; letztere sind durch gesperrten Druck gekennzeichnet:

		<i>H. septemmaculata</i> Deg. (Grundform)		
	Flügeld.	m. 13 Punkten	1, 2, $\frac{1}{2}$ + 3, 4 + 5, 6	. 13 Ex.
a.	Flügeld.	höchstens m. Scutellarfleck		
			<i>v. rubra</i> Wse.	9 Ex.
b.	„	m. 2 Punkten	1 . <i>v. omostigma</i> Heyd.	3 „
	„	2 „	5	
			<i>v. diminuta</i> Wimmel	3 „
c.	„	3 „	1, $\frac{1}{2}$. <i>v. axillaris</i> Wse.	7 „
	„	3 „	3, $\frac{1}{2}$. <i>v. Meieri</i> Heyd.	1 „
	„	3 „	3 + $\frac{1}{2}$. <i>v. alligata</i> Heyd.	2 „
	„	3 „	5, $\frac{1}{2}$. <i>v. inchoata</i> Heyd.	9 „
	„	3 „	6, $\frac{1}{2}$	
			<i>v. apicalis</i> Wimmel	1 „
d.	„	4 „	1, 5 . <i>v. inornata</i> Wse.	20 „
e.	„	5 „	1, $\frac{1}{2}$ + 3	
			<i>v. Schulzi</i> Wimmel	1 „

Flügeld. m. 5 Punkten		1, 5, $\frac{1}{2}$			
				<i>v. holsatica</i> Wse.	30 Ex.
	"	5	"	3, 5, $\frac{1}{2}$ <i>v. manca</i> Heyd.	1 "
	"	5	"	$\frac{1}{2}$ + 3, 5 <i>v. reducta</i> Wimmel	1 "
f.	"	6	"	1, 4, 5 <i>v. suecica</i> Wse.	4 "
	"	6	"	1, 5, 6 <i>v. Zetterstedti</i> Wse.	— "
g.	"	7	"	1, $\frac{1}{2}$ + 3, 4 <i>v. excelsa</i> Wimmel	1 "
	"	7	"	1, $\frac{1}{2}$ + 3, 5 <i>v. tarda</i> Wse.	15 "
	"	7	"	1, 3, 5, $\frac{1}{2}$ <i>v. vitiosa</i> Heyd.	28 "
	"	7	"	1, 4, 5, $\frac{1}{2}$ <i>v. imperfecta</i> Heyd.	15 "
	"	7	"	1, 4 + 5, $\frac{1}{2}$ <i>v. conjuncta</i> Wimmel	1 "
	"	7	"	1, 5, 6, $\frac{1}{2}$ <i>v. republicana</i> Heyd.	3 "
	"	7	"	3, 4, 5, $\frac{1}{2}$ <i>v. graminis</i> Wimmel	1 "
h.	"	8	"	1, 2, 3, 5 <i>v. autumnalis</i> Wimmel	1 "
	"	8	"	1, 2, 4, 5 <i>v. festucae</i> Wimmel	1 "
	"	8	"	1, 4, 5, 6 <i>v. mendosa</i> Heyd.	6 "
	"	8	"	1, 4 + 5, 6 <i>v. submutabilis</i> Wse.	— "
i.	"	9	"	1, 2, $\frac{1}{2}$ + 3, 5 <i>v. sarothamni</i> Wimmel	2 "
	"	9	"	1, 2, 4, 5, $\frac{1}{2}$ <i>v. germanica</i> Wse.	1 "
	"	9	"	1, 3, 4, 5, $\frac{1}{2}$ <i>v. frustrata</i> Heyd.	18 "
	"	9	"	1, $\frac{1}{2}$ + 3, 4, 5 <i>v. hamburgensis</i> Wse.	13 "
	"	9	"	1, 3, 4 + 5, $\frac{1}{2}$ <i>v. similis</i> Wimmel	1 "
	"	9	"	1, 3, 5, 6, $\frac{1}{2}$ <i>v. prava</i> Heyd.	— "
	"	9	"	1, 4, 5, 6, $\frac{1}{2}$ <i>v. lapponica</i> Wse.	26 "

	Flügeld. m.	9 Punkten	1, 4 + 5, 6, $\frac{1}{2}$			
				v. <i>comari</i>	Wse.	3 Ex.
	„	9	„ 1, 4, 5, 7, $\frac{1}{2}$			
				v. <i>supernumeraria</i>	Heyd.	— „
k.	„	10	„ 1, 2, 4 + 5, 6			
				v. <i>berolinensis</i>	Wse.	— „
l.	„	11	„ 1, 2, 3, 4, 5, $\frac{1}{2}$			
				v. <i>vorax</i>	Wse.	1 „
	„	11	„ 1, 2, $\frac{1}{2}$ + 3, 4, 5			
				v. <i>fontinalis</i>	Wse.	1 „
	„	11	„ 1, 2, 4, 5, 6, $\frac{1}{2}$			
				v. <i>salicis</i>	Wimmel	2 „
	„	11	„ 1, 2, 4 + 5, 6, $\frac{1}{2}$			
				v. <i>sii</i>	Wse.	1 „
	„	11	„ 1, 3, 4, 5, 6, $\frac{1}{2}$			
				v. <i>berulae</i>	Wse.	22 „
	„	11	„ 1, $\frac{1}{2}$ + 3, 4, 5, 6			
				v. <i>oblonga</i>	Hbst.	20 „
	„	11	„ 1, 3, 4 + 5, 6, $\frac{1}{2}$			
				v. <i>palustris</i>	Wse.	5 „
	„	11	„ 1, $\frac{1}{2}$ + 3, 4 + 5, 6			
				v. <i>viadri</i>	Wse.	9 „
m.	„	13	„ 1, 2, 3, 4, 5, 6, $\frac{1}{2}$			
				v. <i>baltica</i>	Wse.	5 „
	„	13	„ 1, 2, $\frac{1}{2}$ + 3, 4, 5, 6			
				v. <i>Paykulli</i>	Wse.	14 „
	„	13	„ 1, 2, 3, 4 + 5, 6, $\frac{1}{2}$			
				v. <i>aestiva</i>	Wse.	4 „
	„	13	„ mit $\frac{1}{2}$ + 3, sowie 4 + 5			
	fließen noch einer der freien Punkte oder mehrere zusammen			v. <i>continua</i>	Wse.	— „

Entomologica varia

von Dr. Kriechbaumer in München.

Die Mesoleptinengattung *Himerta* Frst.

In Förster's Sammlung steckt von dieser Art nur ein Ex. ohne Artnamen und Fundort. Ich vermute in diesem Thiere den mir nicht näher bekannten *Euryproctus affinis* Hgr. Das Haupthinderniss, darüber sicher entscheiden zu können, besteht darin, dass Holmgren nur das ♀ beschrieben

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Wimmel Th.

Artikel/Article: [Einige neue Varietäten von Hippodamia septemmaculata Deg. 163-165](#)